





© 2010 KYNOS VERLAG Dr. Dieter Fleig GmbH  
Konrad-Zuse-Straße 3 • D-54552 Nerdlen/Daun  
Telefon: 06592 957389-0  
Fax: 06592 957389-20  
[www.kynos-verlag.de](http://www.kynos-verlag.de)

Titelfoto:  
Großpudel im Wasser, © Diane Lewis  
Umschlagrückseite:  
Oben: Großpudelhündin Jessika aus dem Hause Gryffindor, © Karin Gruber  
Unten: Großpudelhündin Suse, Natalia Kostikova

Grafik & Layout: Kynos Verlag

Gedruckt in Lettland

ISBN 978-3-938071-82-3



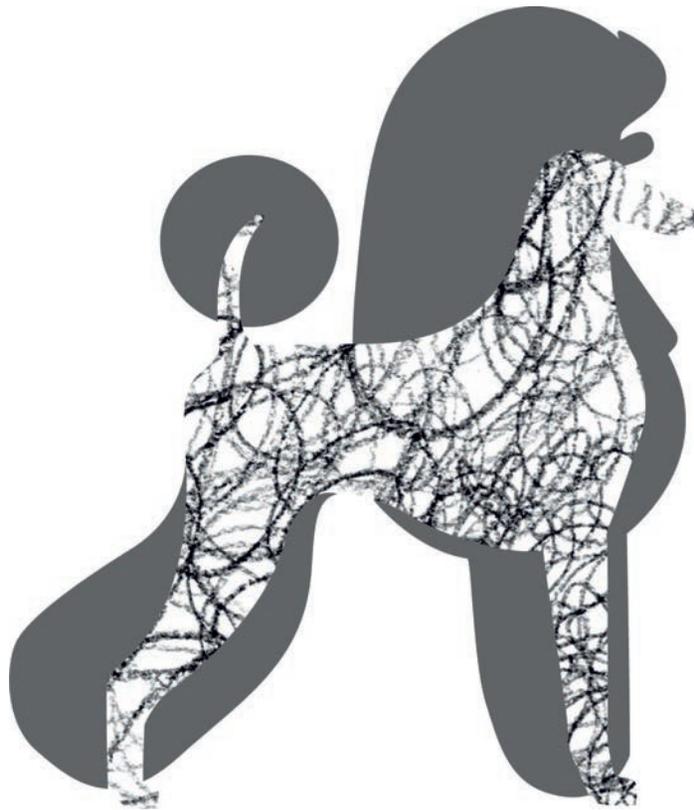
Mit dem Kauf dieses Buches unterstützen Sie die  
Kynos Stiftung Hunde helfen Menschen  
[www.kynos-stiftung.de](http://www.kynos-stiftung.de)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Rosa Engler

Unser Hund

# Der Pudel



**KYNOS VERLAG**



# Inhaltsverzeichnis



Vorwort .....	9
Der außergewöhnliche Pudel – Was den Pudel beliebt macht .....	11
Der traditionsreiche Pudel – Herkunft und Verwandtschaft .....	19
Der elegante Pudel – Standard und Ausstellungen .....	35
Der vielfältige Pudel – Größen und Farben .....	49
Der begehrte Pudel – Bekannte Pudelbesitzer .....	63
Der unwiderstehliche Pudel – Tipps zum Welpenkauf .....	69
Der anspruchsvolle Pudel – Fellpflege des Woll- und Schnürepudels .....	77
Der temperamentvolle Pudel – Sein unverkennbares Wesen .....	89
Der verträgliche Pudel – Gesellschaft mit Kindern, anderen Tieren und Artgenossen .....	93
Der talentierte Pudel – Zirkuspudel und Dog Dancing .....	99
Der nützliche Pudel – Rettungs- und Assistenzpudel, Hütepudel und Jagdpudel .....	111
Der sportliche Pudel – Hundesport, Pudelrennen, Freizeitspaß, Schlittenpudel .....	129
Der vitale Pudel – Ernährung, Gesundheit, Der Pudel im Alter .....	143
Wichtige Adressen .....	152
Empfehlenswerte Literatur .....	153
Literaturverzeichnis .....	153
Danke .....	154
Bildnachweis .....	156





## Vorwort

Der Pudel ist ein fröhlicher, unkomplizierter Begleiter durch Dick und Dünn, für den sich heute wieder mehr und mehr Menschen interessieren. Viele von ihnen haben aber schon ein bestimmtes Urteil über diese Hunderasse im Kopf. Ob es auch stimmt, kann man allerdings erst wissen, wenn man diesen Hund näher kennenlernt. Darum schreibe ich in diesem Buch gerne über meine langjährigen Erfahrungen mit dem Pudeln, der mich seit 1965 durch mein Leben begleitet. Es freut mich, dass ich Ihnen die Rasse in ihrer ganzen Vielfalt in ausdrucksvollen Bildern vorstellen kann. Sie werden von großen und von kleinen Pudeln lesen, die im Dienst des Menschen oder im Hundesport durch erstaunliche Leistungen auffallen und Sie werden sicherlich viele neue, überraschende Seiten an dieser alten Rasse entdecken.

Bettingen im April 2010

*Rosa Engler*





# Der außergewöhnliche Pudel



## Frisur

Schon auf römischen Münzen kann man wollhaarige Hunde als Jagdbegleiter finden, denen man am Hinterteil das Fell gekürzt hat. Das zeigt, dass die sogenannte Löwenschur bis in die Antike zurück geht. Sie ist keine Erfindung der Pudel-Aussteller. Mit dieser Maßnahme wollte man ursprünglich dem Wollhund das Schwimmen im Wasser erleichtern. Noch länger als beim Pudel kennt man diese Frisur beim Portugiesischen Wasserhund und beim Löwchen. Später wurde dem Enten-Apportier-Pudel ein farbiges Band in die langen Kopfhaare gebunden, damit der Jäger seinen Pudel auch erkennen konnte, wenn er im Wasser schwamm. Dieses Band hielt gleichzeitig die Haare von den Augen fern. Die haarigen Manschetten über den Pfoten, die später an den Ausstellungen zu runden Pompons geformt wurden, sollten ihm die Gelenke schützen.

## Wollfell

Was uns am Pudel als Erstes auffällt, ist sein weiches, wolliges Fell. Keine andere Hunderasse lässt sich so verschieden frisieren, wie das beim Pudel möglich ist. Wie der Haarschnitt gemacht werden soll, wird nur an den Hundeausstellungen vorgeschrieben. Pudelfreunde, die mit ihrem Vierbeiner im Hundesport aktiv sind, wählen meistens einen pflegeleichten Kurzschnitt. Eigentlich müsste klar sein, dass der Haarschnitt die Art des Pudels nicht verändert, sondern nur sein Aussehen. Auch unter einer extravaganten Pudelfrisur steckt ein richtiger Hund, der gerne springt, rennt und schwimmt.

Das Scheren des Pudels dient seinem Wohlbefinden, denn sein voluminöses Fell wächst ihm auch im Gesicht, wo es ungekürzt eines Tages



Weißer Großpudel in Ausstellungsschur.



Das kurz geschorene Hinterteil ist auch beim Portugiesischen Wasserhund eine traditionelle Frisur, um ihm das Schwimmen zu erleichtern.



Auch vom Löwchen kennt man die typische »Pudelfrisur«.

die freie Sicht des Vierbeiners behindern würde. Auch das regelmäßige Kämmen wird einfacher, wenn die Haare von Zeit zu Zeit zurückgeschnitten werden.

Angenehm ist, dass die ausgefallenen Pudelhare nicht an den Kleidern oder am Teppich kleben. Im Gegensatz zu anderen Hunden, die vorwiegend im Frühling und im Herbst im Fellwechsel sind, verliert der Pudel seine Haare über das ganze Jahr verteilt. Diese losen Haare bleiben aber im Wollfell hängen und sie müssen regelmäßig ausgebürstet werden, damit sich im Fell keine Filzknoten bilden.

### Vorteile des Pudelhaares

Zwei Eigenschaften des ausgekämmten Woll-Pudels werden sehr geschätzt: Er verbreitet keinen unangenehmen Hunde-Geruch und die meisten Leute, die auf Hundehaare allergisch reagieren, zeigen keine negativen Reaktionen auf die Pudelhare. Diese erwünschte Eigenschaft versucht man heute durch Pudel-Mix-Rassen in den Labradoodle, den Goldendoodle, den Cocka-Poo oder in den Aussie-Poo zu holen. (Der Aussie-Poo ist ein Mischling zwischen Pudel und Australian Shepherd.)

Diese Mix-Rassen sind heute sehr gefragt. Man bezeichnet sie auch als Designer-Hunde. Mit ih-



Großpudel in der Modeschur.



Schnürpudel

nen wird versucht, der Verbreitung gewisser Erbkrankheiten entgegenzuwirken. Diese Rechnung geht aber nur auf, wenn seriöse Züchter am Werk sind.

### Das Schnürenfell

Es gibt Pudel, bei denen sich das nasse Fell relativ schnell in regelmäßige Spiral-Zotteln dreht, wie wir das von den zotthaarigen Hütehunden kennen. Lässt man diese Zotteln ungebürstet, dann kann sich daraus ein Schnürenfell entwickeln, das eine andere Pflege erfordert. Mehr darüber finden Sie im Kapitel »Der anspruchsvolle Pudel«.

### Beweglich und stolz

Auffällig ist die leichte Gangart des Pudels. Seine eleganten Bewegungen erinnern uns an einen Tänzer. Im Trab scheint der Pudel den Boden kaum zu berühren. Auch seine Sprungkraft ist erstaunlich. Seine stolze Haltung von Kopf und Rute vermittelt einen sehr selbstbewussten und edlen Eindruck, so dass man sich nicht wundert, dass der Pudel früher in Königshäusern sehr beliebt war.

### Unterhaltsam

Der Pudel stellt sich gerne in den Mittelpunkt. Seine Fähigkeit, leicht auf den Hinterbeinen zu balancieren, ist ihm angeboren. Seine lustigen Einfälle machen ihn zu einem unterhaltsamen Begleithund.

### Intelligent

Die überdurchschnittliche Intelligenz des Pudels gepaart mit seinem harmonischen Körperbau, seinem verspielten Wesen und seiner anhänglichen Art befähigt ihn zu außergewöhnlichen Leistungen im Hundesport und im Dienst des Menschen. Mit seiner ausgesprochen hohen Merkfähigkeit eignet sich der Großpudel auch für die anspruchsvolle Ausbildung zum Blindenführhund oder zum Assistenz-Hund. Auch für seine ursprüngliche Aufgabe als Enten-Apportierhund lässt sich der wasserfreudige Pudel gerne begeistern.

### Vielfältig und langlebig

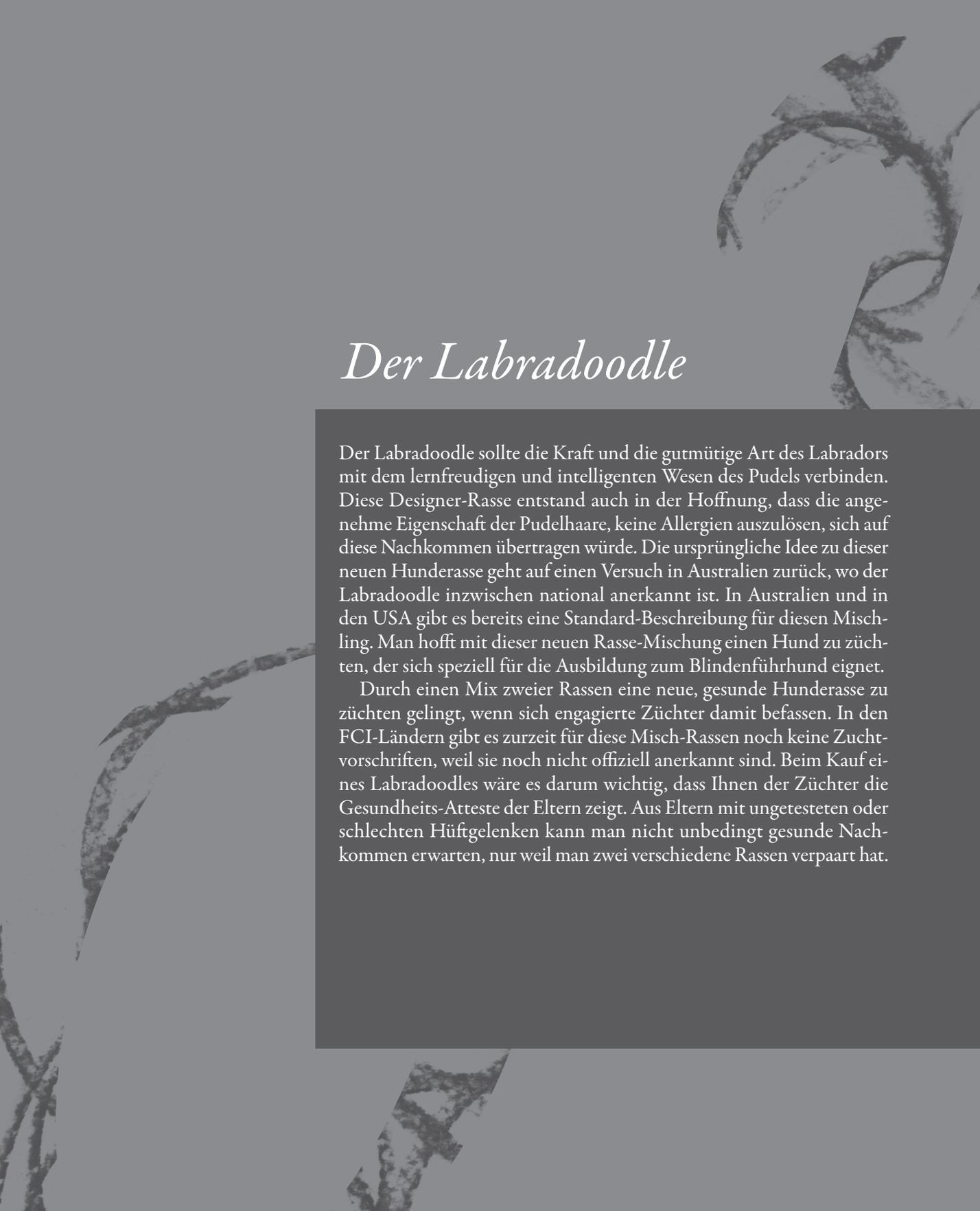
Speziell ist die äußere Erscheinung des Pudels. Er lässt sich nicht nur ganz verschieden frisieren, es gibt diesen fröhlichen Hund auch in vier verschiedenen Größen und in sechs verschiedenen Farben. Diese Vielfalt kennt man bei keiner anderen Hunderasse. Außergewöhnlich ist auch die Langlebigkeit des Pudels. Nach einer wissenschaftlichen Studie erreicht der Pudel das höchste Alter aller Hunde, wobei Mischlinge in diese Studie mit einbezogen wurden.



Aufgrund seiner Intelligenz wurde der Pudel schon seit jeher auch im Zirkus geschätzt.







## *Der Labradoodle*

Der Labradoodle sollte die Kraft und die gutmütige Art des Labradors mit dem lernfreudigen und intelligenten Wesen des Pudels verbinden. Diese Designer-Rasse entstand auch in der Hoffnung, dass die angenehme Eigenschaft der Pudelhaare, keine Allergien auszulösen, sich auf diese Nachkommen übertragen würde. Die ursprüngliche Idee zu dieser neuen Hunderasse geht auf einen Versuch in Australien zurück, wo der Labradoodle inzwischen national anerkannt ist. In Australien und in den USA gibt es bereits eine Standard-Beschreibung für diesen Mischling. Man hofft mit dieser neuen Rasse-Mischung einen Hund zu züchten, der sich speziell für die Ausbildung zum Blindenführhund eignet.

Durch einen Mix zweier Rassen eine neue, gesunde Hunderasse zu züchten gelingt, wenn sich engagierte Züchter damit befassen. In den FCI-Ländern gibt es zurzeit für diese Misch-Rassen noch keine Zuchtvorschriften, weil sie noch nicht offiziell anerkannt sind. Beim Kauf eines Labradoodles wäre es darum wichtig, dass Ihnen der Züchter die Gesundheits-Atteste der Eltern zeigt. Aus Eltern mit ungetesteten oder schlechten Hüftgelenken kann man nicht unbedingt gesunde Nachkommen erwarten, nur weil man zwei verschiedene Rassen verpaart hat.

